



Zellung übermäßig großer Wahlkreise herbeizuführen, die Verteilung nach Umständen in größeren Gemeinden wieder zu betonen und in kleineren Gemeinden die Wahlkreise zu verkleinern, die Wahlkreise der jetzigen Wahlperiode für die Umwälzung ein den Wahlen zur Stadtbürgermeisterversammlung nachgebildet Verfahren treten zu lassen.

**Uegen das Sparloste.** Dem eingehenden Protokoll der gemeinsamen öffentlichen Sitzung wegen der Begünstigung des preussischen Volkes mit einem Sparloste wird sich nun auch die vereinfachte Verteilung der Wählerbeiträge anknüpfen: derselbe Verband, dessen Vorstand hinter dem Willen der Wähler die Konsolidation mit ihrem Erscheinen im Wert setzen und die Sparloste und die Sparer hinterher einfach mit der vollendeten Aufgabe überempfindlich wollte.

**Wohnungsfrage.** An der Staatskommission des Reichstages am 21. d. M. der Herr Staatssekretär des Innern bei der Beratung des am 10. Dez. vorgeschlagenen Gesetzes (Wohnungsfrage) folgende Erklärung ab: Es entfandere den Absichten des Reichstages des Innern durchaus, in erster Linie solche Bau-Gemeinschaften zu unterstützen, deren Zweck im gemeinschaftlichen Eigentum zu bestehen und nicht im Besitztum der einzelnen Genossen übergehen sollte. Unter Umständen sei es auch ungeschädlich gewesen, eine Ausnahme von der Befreiung dieses Zweckes einzutreten zu lassen; man müsse in dieser Hinsicht den örtlichen und sonstigen besonderen Verhältnissen hier und da Rechnung tragen können. In solchen Fällen werde aber durch Einführung geeigneter Bestimmungen in das Wohnungsgesetz die Befreiung der Bau-Gemeinschaften in Zukunft ihrem gemeinnützigen Zwecke erhalten bleiben und nicht Gegenstand der Spekulation werden können. Was die Begünstigung der Bau-Gemeinschaften durch die Genossenschaften anlangt, werde dagegen nicht wohl vorgegangen werden können. Denn es handele sich hier um die Befreiung von der Steuer, welche die Bau-Gemeinschaften nicht zu zahlen hätten, wenn sie auf die Personen zu verfallen, und zwar unentgeltlich, wenn sie, wie es oft vorkommt, überhaupt nicht arbeiten müßten, es ihnen eine Wohnung von der Genossenschaft angewiesen werden könne. Soweit indessen der Herr Staatssekretär die Befreiung von Steuern und anderer Vorteile im Wege der Begünstigung der Bau-Gemeinschaften ohne eine einträglichen angemessenen Vergütung überhaupt auf eine Vergütung des Geldes nicht gemacht werden. Der Vorteil des Meistes einer Genossenschafts-Bau-Gemeinschaft werde auch gar nicht einmal in erster Linie in der niedrigeren Bemessung der Miete, sondern ganz besonders auch in der Erleichterung der Zahlung der Miete, und es sei anzunehmen, daß die Bau-Gemeinschaften, wodurch die Mitglieder einer Genossenschaft in eine der Eigentümerin ähnliche Lage kommen. Meistes sei selbst dann der Fall, wenn die Genossenschaft das Grundstück nicht zu Eigentum, sondern zu Erbbaurecht erworben habe. Das Recht der Genossenschaft, die Miete zu zahlen, sei nicht zu 65-80 Jahren gegeben; es genüge dem Zweck der Genossenschaft der großen Vorteil, für Bodenbeschaffung kein Kapital, sondern nur eine gewisse Rente anbringen zu müssen, andererseits der Vorteil das Recht das Eigentum an dem Grundstück, so daß eine Veräußerung desselben ohne die Zustimmung der Genossenschaft. Der Weg des Ankaufs von Baugrund, mit dessen Vergütung an Erbbaurecht werde daher von der Reichsverwaltung soviel wie möglich befördert. Ueber die Höhe der Mieten der Genossenschafts-Bau-Gemeinschaften, über deren Zimmerzahl usw. gebe die Staatskommission vorliegende Überleitungs-Auskunft. Ueber den Fiskus und die Bau-Gemeinschaft der Bau-Gemeinschaften, über die Fiskus, und darüber ohne unerschütterliche Befreiung der Beteiligten andere Mitteilungen gemacht werden können, als sie aus den vorliegenden Grundrissen ohnehin zu entnehmen seien; jedoch sollte der Fiskus gemacht werden. Jedemfalls könne er zugeben, daß über die Leistungen der Bau-Gemeinschaften die Staatskommission anfallen, um dem Gebiete der Wohnungsfrage, der dem Reichstage noch vorzuliegenden Entwurf eine Überleitungs-Befreiung werden sei. Auch werde er versuchen, dem zugleich Auszüge aus den Genossenschafts-Statuten zu geben, welche den Standpunkt der Genossenschaft hinsichtlich der Vergütung der Geschäftanteile und hinsichtlich der Einzahlung der Geschäftsanteile gegen persönliche Verantwortung beaufschließen.

**Die Prüfungen für höhere Berufswahlbeamte hatten im Jahre 1903 folgendes Ergebnis:** Bei Beginn des Jahres hatten 51 von den der Kommission überwiesenen Referendaren die Prüfung noch nicht bestanden; unter Duzierung der im Jahre 1903 neu überwiesenen 71 Referendaren betrug die Zahl derjenigen, welche die Prüfung zu unterziehen. Wegen ungenügenden Anlaufes von zwei schriftlichen Arbeiten bild in Berichtsjahre drei Referendare zur besseren Vorbereitung an eine Regierung zurückgewiesen worden. Ferner kamen die Anträge zur Prüfung bei vier Referendaren nicht zur vollen Erledigung, da dieselben aus ihren Anträgen aus dem Staatsdiene entlassen wurden. Bei Beginn des Jahres 1904 waren 92 an die Prüfung abgelegt haben, betrug im Jahre 1883 60, 1887 98, 1891 17, 1895 81, 1899 90, 1901 56, 1902 62, 1903 63. Von den der mündlichen Prüfung unterzogenen 63 Examinanden waren drei nicht bestanden. Diese drei Referendare wurden auf die Dauer von einem Monat mit Befreiung von der Prüfung zurückgewiesen. Dagegen haben: 1 Referendar mit Auszeichnung, 8 Referendare mit dem Prädikat „gut“ und 51 Referendare mit dem Prädikat „ausreichend“ die Prüfung bestanden. Neben der mündlichen Prüfung von 63 Referendaren ist im Jahre 1903 bei der Prüfungs-Kommission die Beurteilung von 119 schriftlichen Prüfungsarbeiten zum Abschluß gelangt. Von diesen 119 Arbeiten waren 92 von der Kommission überwiesene Referendare, deren Prüfung noch nicht abgeschlossen war, vorhanden; von denselben haben 27 bereits beide schriftliche Prüfungsarbeiten abgelegt, 12 haben die zweite, bzw. dritte und 13 die schriftliche Arbeit noch anzuerkennen. Von den 66 Referendaren, deren Prüfung zum Abschluß gelangt ist, haben 60 also 91, 61 92, 62 93, 63 94, 64 95, 65 96, 66 97, 67 98, 68 99, 69 100, 70 101, 71 102, 72 103, 73 104, 74 105, 75 106, 76 107, 77 108, 78 109, 79 110, 80 111, 81 112, 82 113, 83 114, 84 115, 85 116, 86 117, 87 118, 88 119, 89 120, 90 121, 91 122, 92 123, 93 124, 94 125, 95 126, 96 127, 97 128, 98 129, 99 130, 100 131, 101 132, 102 133, 103 134, 104 135, 105 136, 106 137, 107 138, 108 139, 109 140, 110 141, 111 142, 112 143, 113 144, 114 145, 115 146, 116 147, 117 148, 118 149, 119 150, 120 151, 121 152, 122 153, 123 154, 124 155, 125 156, 126 157, 127 158, 128 159, 129 160, 130 161, 131 162, 132 163, 133 164, 134 165, 135 166, 136 167, 137 168, 138 169, 139 170, 140 171, 141 172, 142 173, 143 174, 144 175, 145 176, 146 177, 147 178, 148 179, 149 180, 150 181, 151 182, 152 183, 153 184, 154 185, 155 186, 156 187, 157 188, 158 189, 159 190, 160 191, 161 192, 162 193, 163 194, 164 195, 165 196, 166 197, 167 198, 168 199, 169 200, 170 201, 171 202, 172 203, 173 204, 174 205, 175 206, 176 207, 177 208, 178 209, 179 210, 180 211, 181 212, 182 213, 183 214, 184 215, 185 216, 186 217, 187 218, 188 219, 189 220, 190 221, 191 222, 192 223, 193 224, 194 225, 195 226, 196 227, 197 228, 198 229, 199 230, 200 231, 201 232, 202 233, 203 234, 204 235, 205 236, 206 237, 207 238, 208 239, 209 240, 210 241, 211 242, 212 243, 213 244, 214 245, 215 246, 216 247, 217 248, 218 249, 219 250, 220 251, 221 252, 222 253, 223 254, 224 255, 225 256, 226 257, 227 258, 228 259, 229 260, 230 261, 231 262, 232 263, 233 264, 234 265, 235 266, 236 267, 237 268, 238 269, 239 270, 240 271, 241 272, 242 273, 243 274, 244 275, 245 276, 246 277, 247 278, 248 279, 249 280, 250 281, 251 282, 252 283, 253 284, 254 285, 255 286, 256 287, 257 288, 258 289, 259 290, 260 291, 261 292, 262 293, 263 294, 264 295, 265 296, 266 297, 267 298, 268 299, 269 300, 270 301, 271 302, 272 303, 273 304, 274 305, 275 306, 276 307, 277 308, 278 309, 279 310, 280 311, 281 312, 282 313, 283 314, 284 315, 285 316, 286 317, 287 318, 288 319, 289 320, 290 321, 291 322, 292 323, 293 324, 294 325, 295 326, 296 327, 297 328, 298 329, 299 330, 300 331, 301 332, 302 333, 303 334, 304 335, 305 336, 306 337, 307 338, 308 339, 309 340, 310 341, 311 342, 312 343, 313 344, 314 345, 315 346, 316 347, 317 348, 318 349, 319 350, 320 351, 321 352, 322 353, 323 354, 324 355, 325 356, 326 357, 327 358, 328 359, 329 360, 330 361, 331 362, 332 363, 333 364, 334 365, 335 366, 336 367, 337 368, 338 369, 339 370, 340 371, 341 372, 342 373, 343 374, 344 375, 345 376, 346 377, 347 378, 348 379, 349 380, 350 381, 351 382, 352 383, 353 384, 354 385, 355 386, 356 387, 357 388, 358 389, 359 390, 360 391, 361 392, 362 393, 363 394, 364 395, 365 396, 366 397, 367 398, 368 399, 369 400, 370 401, 371 402, 372 403, 373 404, 374 405, 375 406, 376 407, 377 408, 378 409, 379 410, 380 411, 381 412, 382 413, 383 414, 384 415, 385 416, 386 417, 387 418, 388 419, 389 420, 390 421, 391 422, 392 423, 393 424, 394 425, 395 426, 396 427, 397 428, 398 429, 399 430, 400 431, 401 432, 402 433, 403 434, 404 435, 405 436, 406 437, 407 438, 408 439, 409 440, 410 441, 411 442, 412 443, 413 444, 414 445, 415 446, 416 447, 417 448, 418 449, 419 450, 420 451, 421 452, 422 453, 423 454, 424 455, 425 456, 426 457, 427 458, 428 459, 429 460, 430 461, 431 462, 432 463, 433 464, 434 465, 435 466, 436 467, 437 468, 438 469, 439 470, 440 471, 441 472, 442 473, 443 474, 444 475, 445 476, 446 477, 447 478, 448 479, 449 480, 450 481, 451 482, 452 483, 453 484, 454 485, 455 486, 456 487, 457 488, 458 489, 459 490, 460 491, 461 492, 462 493, 463 494, 464 495, 465 496, 466 497, 467 498, 468 499, 469 500, 470 501, 471 502, 472 503, 473 504, 474 505, 475 506, 476 507, 477 508, 478 509, 479 510, 480 511, 481 512, 482 513, 483 514, 484 515, 485 516, 486 517, 487 518, 488 519, 489 520, 490 521, 491 522, 492 523, 493 524, 494 525, 495 526, 496 527, 497 528, 498 529, 499 530, 500 531, 501 532, 502 533, 503 534, 504 535, 505 536, 506 537, 507 538, 508 539, 509 540, 510 541, 511 542, 512 543, 513 544, 514 545, 515 546, 516 547, 517 548, 518 549, 519 550, 520 551, 521 552, 522 553, 523 554, 524 555, 525 556, 526 557, 527 558, 528 559, 529 560, 530 561, 531 562, 532 563, 533 564, 534 565, 535 566, 536 567, 537 568, 538 569, 539 570, 540 571, 541 572, 542 573, 543 574, 544 575, 545 576, 546 577, 547 578, 548 579, 549 580, 550 581, 551 582, 552 583, 553 584, 554 585, 555 586, 556 587, 557 588, 558 589, 559 590, 560 591, 561 592, 562 593, 563 594, 564 595, 565 596, 566 597, 567 598, 568 599, 569 600, 570 601, 571 602, 572 603, 573 604, 574 605, 575 606, 576 607, 577 608, 578 609, 579 610, 580 611, 581 612, 582 613, 583 614, 584 615, 585 616, 586 617, 587 618, 588 619, 589 620, 590 621, 591 622, 592 623, 593 624, 594 625, 595 626, 596 627, 597 628, 598 629, 599 630, 600 631, 601 632, 602 633, 603 634, 604 635, 605 636, 606 637, 607 638, 608 639, 609 640, 610 641, 611 642, 612 643, 613 644, 614 645, 615 646, 616 647, 617 648, 618 649, 619 650, 620 651, 621 652, 622 653, 623 654, 624 655, 625 656, 626 657, 627 658, 628 659, 629 660, 630 661, 631 662, 632 663, 633 664, 634 665, 635 666, 636 667, 637 668, 638 669, 639 670, 640 671, 641 672, 642 673, 643 674, 644 675, 645 676, 646 677, 647 678, 648 679, 649 680, 650 681, 651 682, 652 683, 653 684, 654 685, 655 686, 656 687, 657 688, 658 689, 659 690, 660 691, 661 692, 662 693, 663 694, 664 695, 665 696, 666 697, 667 698, 668 699, 669 700, 670 701, 671 702, 672 703, 673 704, 674 705, 675 706, 676 707, 677 708, 678 709, 679 710, 680 711, 681 712, 682 713, 683 714, 684 715, 685 716, 686 717, 687 718, 688 719, 689 720, 690 721, 691 722, 692 723, 693 724, 694 725, 695 726, 696 727, 697 728, 698 729, 699 730, 700 731, 701 732, 702 733, 703 734, 704 735, 705 736, 706 737, 707 738, 708 739, 709 740, 710 741, 711 742, 712 743, 713 744, 714 745, 715 746, 716 747, 717 748, 718 749, 719 750, 720 751, 721 752, 722 753, 723 754, 724 755, 725 756, 726 757, 727 758, 728 759, 729 760, 730 761, 731 762, 732 763, 733 764, 734 765, 735 766, 736 767, 737 768, 738 769, 739 770, 740 771, 741 772, 742 773, 743 774, 744 775, 745 776, 746 777, 747 778, 748 779, 749 780, 750 781, 751 782, 752 783, 753 784, 754 785, 755 786, 756 787, 757 788, 758 789, 759 790, 760 791, 761 792, 762 793, 763 794, 764 795, 765 796, 766 797, 767 798, 768 799, 769 800, 770 801, 771 802, 772 803, 773 804, 774 805, 775 806, 776 807, 777 808, 778 809, 779 810, 780 811, 781 812, 782 813, 783 814, 784 815, 785 816, 786 817, 787 818, 788 819, 789 820, 790 821, 791 822, 792 823, 793 824, 794 825, 795 826, 796 827, 797 828, 798 829, 799 830, 800 831, 801 832, 802 833, 803 834, 804 835, 805 836, 806 837, 807 838, 808 839, 809 840, 810 841, 811 842, 812 843, 813 844, 814 845, 815 846, 816 847, 817 848, 818 849, 819 850, 820 851, 821 852, 822 853, 823 854, 824 855, 825 856, 826 857, 827 858, 828 859, 829 860, 830 861, 831 862, 832 863, 833 864, 834 865, 835 866, 836 867, 837 868, 838 869, 839 870, 840 871, 841 872, 842 873, 843 874, 844 875, 845 876, 846 877, 847 878, 848 879, 849 880, 850 881, 851 882, 852 883, 853 884, 854 885, 855 886, 856 887, 857 888, 858 889, 859 890, 860 891, 861 892, 862 893, 863 894, 864 895, 865 896, 866 897, 867 898, 868 899, 869 900, 870 901, 871 902, 872 903, 873 904, 874 905, 875 906, 876 907, 877 908, 878 909, 879 910, 880 911, 881 912, 882 913, 883 914, 884 915, 885 916, 886 917, 887 918, 888 919, 889 920, 890 921, 891 922, 892 923, 893 924, 894 925, 895 926, 896 927, 897 928, 898 929, 899 930, 900 931, 901 932, 902 933, 903 934, 904 935, 905 936, 906 937, 907 938, 908 939, 909 940, 910 941, 911 942, 912 943, 913 944, 914 945, 915 946, 916 947, 917 948, 918 949, 919 950, 920 951, 921 952, 922 953, 923 954, 924 955, 925 956, 926 957, 927 958, 928 959, 929 960, 930 961, 931 962, 932 963, 933 964, 934 965, 935 966, 936 967, 937 968, 938 969, 939 970, 940 971, 941 972, 942 973, 943 974, 944 975, 945 976, 946 977, 947 978, 948 979, 949 980, 950 981, 951 982, 952 983, 953 984, 954 985, 955 986, 956 987, 957 988, 958 989, 959 990, 960 991, 961 992, 962 993, 963 994, 964 995, 965 996, 966 997, 967 998, 968 999, 969 1000.

**Uegen das Sparloste.** Dem eingehenden Protokoll der gemeinsamen öffentlichen Sitzung wegen der Begünstigung des preussischen Volkes mit einem Sparloste wird sich nun auch die vereinfachte Verteilung der Wählerbeiträge anknüpfen: derselbe Verband, dessen Vorstand hinter dem Willen der Wähler die Konsolidation mit ihrem Erscheinen im Wert setzen und die Sparloste und die Sparer hinterher einfach mit der vollendeten Aufgabe überempfindlich wollte.

**Wohnungsfrage.** An der Staatskommission des Reichstages am 21. d. M. der Herr Staatssekretär des Innern bei der Beratung des am 10. Dez. vorgeschlagenen Gesetzes (Wohnungsfrage) folgende Erklärung ab: Es entfandere den Absichten des Reichstages des Innern durchaus, in erster Linie solche Bau-Gemeinschaften zu unterstützen, deren Zweck im gemeinschaftlichen Eigentum zu bestehen und nicht im Besitztum der einzelnen Genossen übergehen sollte. Unter Umständen sei es auch ungeschädlich gewesen, eine Ausnahme von der Befreiung dieses Zweckes einzutreten zu lassen; man müsse in dieser Hinsicht den örtlichen und sonstigen besonderen Verhältnissen hier und da Rechnung tragen können. In solchen Fällen werde aber durch Einführung geeigneter Bestimmungen in das Wohnungsgesetz die Befreiung der Bau-Gemeinschaften in Zukunft ihrem gemeinnützigen Zwecke erhalten bleiben und nicht Gegenstand der Spekulation werden können. Was die Begünstigung der Bau-Gemeinschaften durch die Genossenschaften anlangt, werde dagegen nicht wohl vorgegangen werden können. Denn es handele sich hier um die Befreiung von der Steuer, welche die Bau-Gemeinschaften nicht zu zahlen hätten, wenn sie auf die Personen zu verfallen, und zwar unentgeltlich, wenn sie, wie es oft vorkommt, überhaupt nicht arbeiten müßten, es ihnen eine Wohnung von der Genossenschaft angewiesen werden könne. Soweit indessen der Herr Staatssekretär die Befreiung von Steuern und anderer Vorteile im Wege der Begünstigung der Bau-Gemeinschaften ohne eine einträglichen angemessenen Vergütung überhaupt auf eine Vergütung des Geldes nicht gemacht werden. Der Vorteil des Meistes einer Genossenschafts-Bau-Gemeinschaft werde auch gar nicht einmal in erster Linie in der niedrigeren Bemessung der Miete, sondern ganz besonders auch in der Erleichterung der Zahlung der Miete, und es sei anzunehmen, daß die Bau-Gemeinschaften, wodurch die Mitglieder einer Genossenschaft in eine der Eigentümerin ähnliche Lage kommen. Meistes sei selbst dann der Fall, wenn die Genossenschaft das Grundstück nicht zu Eigentum, sondern zu Erbbaurecht erworben habe. Das Recht der Genossenschaft, die Miete zu zahlen, sei nicht zu 65-80 Jahren gegeben; es genüge dem Zweck der Genossenschaft der großen Vorteil, für Bodenbeschaffung kein Kapital, sondern nur eine gewisse Rente anbringen zu müssen, andererseits der Vorteil das Recht das Eigentum an dem Grundstück, so daß eine Veräußerung desselben ohne die Zustimmung der Genossenschaft. Der Weg des Ankaufs von Baugrund, mit dessen Vergütung an Erbbaurecht werde daher von der Reichsverwaltung soviel wie möglich befördert. Ueber die Höhe der Mieten der Genossenschafts-Bau-Gemeinschaften, über deren Zimmerzahl usw. gebe die Staatskommission vorliegende Überleitungs-Auskunft. Ueber den Fiskus und die Bau-Gemeinschaft der Bau-Gemeinschaften, über die Fiskus, und darüber ohne unerschütterliche Befreiung der Beteiligten andere Mitteilungen gemacht werden können, als sie aus den vorliegenden Grundrissen ohnehin zu entnehmen seien; jedoch sollte der Fiskus gemacht werden. Jedemfalls könne er zugeben, daß über die Leistungen der Bau-Gemeinschaften die Staatskommission anfallen, um dem Gebiete der Wohnungsfrage, der dem Reichstage noch vorzuliegenden Entwurf eine Überleitungs-Befreiung werden sei. Auch werde er versuchen, dem zugleich Auszüge aus den Genossenschafts-Statuten zu geben, welche den Standpunkt der Genossenschaft hinsichtlich der Vergütung der Geschäftanteile und hinsichtlich der Einzahlung der Geschäftsanteile gegen persönliche Verantwortung beaufschließen.

**Die Prüfungen für höhere Berufswahlbeamte hatten im Jahre 1903 folgendes Ergebnis:** Bei Beginn des Jahres hatten 51 von den der Kommission überwiesenen Referendaren die Prüfung noch nicht bestanden; unter Duzierung der im Jahre 1903 neu überwiesenen 71 Referendaren betrug die Zahl derjenigen, welche die Prüfung zu unterziehen. Wegen ungenügenden Anlaufes von zwei schriftlichen Arbeiten bild in Berichtsjahre drei Referendare zur besseren Vorbereitung an eine Regierung zurückgewiesen worden. Ferner kamen die Anträge zur Prüfung bei vier Referendaren nicht zur vollen Erledigung, da dieselben aus ihren Anträgen aus dem Staatsdiene entlassen wurden. Bei Beginn des Jahres 1904 waren 92 an die Prüfung abgelegt haben, betrug im Jahre 1883 60, 1887 98, 1891 17, 1895 81, 1899 90, 1901 56, 1902 62, 1903 63. Von den der mündlichen Prüfung unterzogenen 63 Examinanden waren drei nicht bestanden. Diese drei Referendare wurden auf die Dauer von einem Monat mit Befreiung von der Prüfung zurückgewiesen. Dagegen haben: 1 Referendar mit Auszeichnung, 8 Referendare mit dem Prädikat „gut“ und 51 Referendare mit dem Prädikat „ausreichend“ die Prüfung bestanden. Neben der mündlichen Prüfung von 63 Referendaren ist im Jahre 1903 bei der Prüfungs-Kommission die Beurteilung von 119 schriftlichen Prüfungsarbeiten zum Abschluß gelangt. Von diesen 119 Arbeiten waren 92 von der Kommission überwiesene Referendare, deren Prüfung noch nicht abgeschlossen war, vorhanden; von denselben haben 27 bereits beide schriftliche Prüfungsarbeiten abgelegt, 12 haben die zweite, bzw. dritte und 13 die schriftliche Arbeit noch anzuerkennen. Von den 66 Referendaren, deren Prüfung zum Abschluß gelangt ist, haben 60 also 91, 61 92, 62 93, 63 94, 64 95, 65 96, 66 97, 67 98, 68 99, 69 100, 70 101, 71 102, 72 103, 73 104, 74 105, 75 106, 76 107, 77 108, 78 109, 79 110, 80 111, 81 112, 82 113, 83 114, 84 115, 85 116, 86 117, 87 118, 88 119, 89 120, 90 121, 91 122, 92 123, 93 124, 94 125, 95 126, 96 127, 97 128, 98 129, 99 130, 100 131, 101 132, 102 133, 103 134, 104 135, 105 136, 106 137, 107 138, 108 139, 109 140, 110 141, 111 142, 112 143, 113 144, 114 145, 115 146, 116 147, 117 148, 118 149, 119 150, 120 151, 121 152, 122 153, 123 154, 124 155, 125 156, 126 157, 127 158, 128 159, 129 160, 130 161, 131 162, 132 163, 133 164, 134 165, 135 166, 136 167, 137 168, 138 169, 139 170, 140 171, 141 172, 142 173, 143 174, 144 175, 145 176, 146 177, 147 178, 148 179, 149 180, 150 181, 151 182, 152 183, 153 184, 154 185, 155 186, 156 187, 157 188, 158 189, 159 190, 160 191, 161 192, 162 193, 163 194, 164 195, 165 196, 166 197, 167 198, 168 199, 169 200, 170 201, 171 202, 172 203, 173 204, 174 205, 175 206, 176 207, 177 208, 178 209, 179 210, 180 211, 181 212, 182 213, 183 214, 184 215, 185 216, 186 217, 187 218, 188 219, 189 220, 19



\* Antwerpen, 22. Januar. Petroleum. Raff. Type weiß loco 22 1/2 Kr., do. per Februar 22 1/2 Kr., do. per Februar 22 1/2 Kr., do. per Februar 22 1/2 Kr., do. per Februar 22 1/2 Kr.

\* Hamburg, 22. Januar. (Telegramm) Petroleum. Standard white in New-York 910 in in Pfundschilling 93, do. in Refined Gates 1100, do. Credit Balance in D.H. 185.

\* Rotterdam, 22. Jan. Scantlein 40 Sol.-% für 100 Kilogr. (105-106 1/2, 62,50-64,50 Sol.-% Scantlein 45 Sol.-% für 100 Kilogr. (109-107 1/2) 69,50-71,50 Sol.-%, ohne 3/4 als Brenner, nach Angabe der Kommission der Brennmaschinenfabriken durch die Handelskammer notifiziert.

\* Hamburg, 22. Januar. Spiritus fest, Januar 25,00 Kr., 24,75 Kr., Januar-Februar 25,00 Kr., 24,75 Kr., Februar-März 25,00 Kr., 24,75 Kr., März-April 24,50 Kr., 24,00 Kr.

\* Paris, 22. Januar. (Kontingentsbericht) Spiritus ruhig, Januar 12,25, Februar 12,75, März-April 13,25, Mai-August 12,75.

\* Paris, 22. Januar. (Schiffsbericht) Spiritus fest, Januar 43,00, Februar 43,25, März-April 43,75, Mai-August 43,25.

**Zuckermarkt.**

\* Hamburg, 22. Januar. Caneben, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Kr., Caneben (weiße) 19,00-38,00 Kr., Rindern 19,00 bis 34,00 Kr., alles für 100 Kr.

**Seitanen. Lefe. Petroleum.**

\* Köln, 22. Januar. Raffinirt loco 51,00, Mai 49,50.

\* Hamburg, 22. Jan. Raffinirt ruhig, loco 48,00.

\* Antwerpen, 22. Jan. Seidnöl ruhig, loco 17 1/4, März-Mai 17 1/4, Juni-August 17 1/4, Sept.-Dez. 17 1/4.

\* Hamburg, 22. Januar. Schmalz, Amerik. Steam 35 1/2 Kr., do. in Rierers, White Henne's Special 38 1/2 Kr., do. Glycerinöl, Roe u. Co. 37 1/2 Kr., do. Glycerin Ölzeug 37 1/2 Kr., do. Marken 37 1/2 Kr., alles für 50 Kilogr. netto franco.

\* New-York, 22. Januar. (Telegramm) Schmalz Westernham 7,50, do. Nobe und Brothers 7,40.

\* Paris, 22. Januar. (Schiffsbericht) Raffinirt matt, Jan. 49,25, Februar 49,25, März-April 49,25, Mai-August 49,25.

**Paris. Spiritus. Raffinirt.**

\* Hamburg, 22. Januar. Kartoffelfrüchte 23,00 Kr., Kartoffelmehl 33,00 Kr., feuchte Stärke 13,00 Kr.

\* Hamburg, 21. Jan. Kartoffelfrüchte 22-22 1/2 Kr., Alerung Fein-März 22-22 1/2 Kr., Kartoffelmehl, prompt 22-22 1/2 Kr., Alerung Fein-März 22-22 1/2 Kr., Superior-Stärke 22 1/2-22 1/2 Kr., Superior-Mehl 22 1/2-23 Kr., per 100 Kilogramm.

\* Magdeburg, 22. Januar. Kartoffeln, 6,00-7,00 Kr. für 100 Kr.

**Wachs. Butter. Eier.**

\* Magdeburg, 22. Januar. Mischfleisch im Großhandel 1,00 bis 1,10 Kr., von der Sorte 1,40-1,60 Kr., Rauschfleisch 1,20-1,30 Kr., Schweinefleisch 1,20-1,40 Kr., Rindfleisch 1,20-1,30 Kr., Hammelfleisch 1,20-1,30 Kr., Speck, geräuchert, 1,40-1,60 Kr., Schoter 2,20 bis 2,90 Kr., alles für 1 Kr., Eier für 90 Stück 4,00-5,20 Kr.

**Hefe.**

\* Hamburg, 21. Januar. Die heutigen Engrospreise fielen sich je nach Qualität der Hefe: Steinlich, große und mittel 125-130 Kr., kleine 50-100 Kr., Zeugungen, große 170-200 Kr., kleine 100 bis 110 Kr., dünne 100-170 Kr., Meße, große 50-60 Kr., kleine 30-40 Kr., Botungen 60-65 Kr., Schollen, große 40-50 Kr., mittel 45-50 Kr., kleine 20-35 Kr., Lebkuchen 85 Kr., Schellische, große 40-50 Kr., mittel 28-35 Kr., kleine 10-15 Kr., Gabeln, große 13-20 Kr., kleine 14-22 Kr., Sechsecke 30-35 Kr., Länge 12-14 Kr., Bunsen 10-12 Kr., Knurrhühne 10 bis 12 Kr., Dörch 15-25 Kr., Röhren 9-12 Kr., Gläsern — Kr., Backst. rotlich, — Kr., Altkraut 100-120 Kr., Gießkannen 130-150 Kr., 200 Kr., 250 Kr., 300 Kr., 350 Kr., 400 Kr., 450 Kr., 500 Kr., 550 Kr., 600 Kr., 650 Kr., 700 Kr., 750 Kr., 800 Kr., 850 Kr., 900 Kr., 950 Kr., 1000 Kr., 1050 Kr., 1100 Kr., 1150 Kr., 1200 Kr., 1250 Kr., 1300 Kr., 1350 Kr., 1400 Kr., 1450 Kr., 1500 Kr., 1550 Kr., 1600 Kr., 1650 Kr., 1700 Kr., 1750 Kr., 1800 Kr., 1850 Kr., 1900 Kr., 1950 Kr., 2000 Kr., 2050 Kr., 2100 Kr., 2150 Kr., 2200 Kr., 2250 Kr., 2300 Kr., 2350 Kr., 2400 Kr., 2450 Kr., 2500 Kr., 2550 Kr., 2600 Kr., 2650 Kr., 2700 Kr., 2750 Kr., 2800 Kr., 2850 Kr., 2900 Kr., 2950 Kr., 3000 Kr., 3050 Kr., 3100 Kr., 3150 Kr., 3200 Kr., 3250 Kr., 3300 Kr., 3350 Kr., 3400 Kr., 3450 Kr., 3500 Kr., 3550 Kr., 3600 Kr., 3650 Kr., 3700 Kr., 3750 Kr., 3800 Kr., 3850 Kr., 3900 Kr., 3950 Kr., 4000 Kr., 4050 Kr., 4100 Kr., 4150 Kr., 4200 Kr., 4250 Kr., 4300 Kr., 4350 Kr., 4400 Kr., 4450 Kr., 4500 Kr., 4550 Kr., 4600 Kr., 4650 Kr., 4700 Kr., 4750 Kr., 4800 Kr., 4850 Kr., 4900 Kr., 4950 Kr., 5000 Kr., 5050 Kr., 5100 Kr., 5150 Kr., 5200 Kr., 5250 Kr., 5300 Kr., 5350 Kr., 5400 Kr., 5450 Kr., 5500 Kr., 5550 Kr., 5600 Kr., 5650 Kr., 5700 Kr., 5750 Kr., 5800 Kr., 5850 Kr., 5900 Kr., 5950 Kr., 6000 Kr., 6050 Kr., 6100 Kr., 6150 Kr., 6200 Kr., 6250 Kr., 6300 Kr., 6350 Kr., 6400 Kr., 6450 Kr., 6500 Kr., 6550 Kr., 6600 Kr., 6650 Kr., 6700 Kr., 6750 Kr., 6800 Kr., 6850 Kr., 6900 Kr., 6950 Kr., 7000 Kr., 7050 Kr., 7100 Kr., 7150 Kr., 7200 Kr., 7250 Kr., 7300 Kr., 7350 Kr., 7400 Kr., 7450 Kr., 7500 Kr., 7550 Kr., 7600 Kr., 7650 Kr., 7700 Kr., 7750 Kr., 7800 Kr., 7850 Kr., 7900 Kr., 7950 Kr., 8000 Kr., 8050 Kr., 8100 Kr., 8150 Kr., 8200 Kr., 8250 Kr., 8300 Kr., 8350 Kr., 8400 Kr., 8450 Kr., 8500 Kr., 8550 Kr., 8600 Kr., 8650 Kr., 8700 Kr., 8750 Kr., 8800 Kr., 8850 Kr., 8900 Kr., 8950 Kr., 9000 Kr., 9050 Kr., 9100 Kr., 9150 Kr., 9200 Kr., 9250 Kr., 9300 Kr., 9350 Kr., 9400 Kr., 9450 Kr., 9500 Kr., 9550 Kr., 9600 Kr., 9650 Kr., 9700 Kr., 9750 Kr., 9800 Kr., 9850 Kr., 9900 Kr., 9950 Kr., 10000 Kr.

**Stroh. Heu.**

\* Magdeburg, 22. Januar. Nichtstroh 3,00-4,30 Kr., Strohstroh 2,50-3,20 Kr., Heu 6,00-7,20 Kr., für 100 Kr.

**Samen und Wolle.**

\* Bremen, 22. Januar. Baumwolle. Stramm. Ufsand middling loco 74 Kr.

\* Antwerpen, 22. Jan. Bolle. Do-Flate-Jug Type B. Februar 5,10 Kr., Dezember 5,12 Kr., Käufer. Deputiert.

\* London, 21. Januar. 8 1/2 Kr. Bolle. Januar 149,50

\* Hamburg, 22. Jan. (Schiffsbericht) Baumwolle. Jan. 6000 Ballen, davon für Spinnung und Export 5000 Ballen, Zinsen: 6 Pf.

**Amerikan. good ordinary Wollungen:** Etich. Per Jan. 7,51, Per März 7,77, Per Juni 7,88, Per Sept. 7,64, Per Dec. 7,46, Per Febr. 7,73, Per April 7,73, Per Juli 6,91.

**Wolle.**

\* Hamburg, 22. Januar. Baumwolle Jan. loco 77 1/2.

\* London, 22. Jan. Eilber 25 1/2 Kr., Gilt-Spinn 47 1/2 Kr., per 3 Monate 46 1/2 Kr., Wei. Jan. 11 1/2 Kr., engl. 12 Kr., Rim 12 1/2 Kr., Rim 21 1/2 Kr.

\* Hamburg, 22. Januar. (Schiffsbericht) Robben. 11 Kr., 9 1/2 Kr., numbers vorwärts — ab. — d. Bremer Wollfabrikung 41 ab. 9 1/2 Kr.

**Düngemittel.**

\* Hamburg, 21. Januar. (Gülle-Salpeter.) loco ab Lager 9,40.

\* Rio de Janeiro, 21. Januar. Beschaf ab London 12 1/2 Kr.

**Bankhaus Friedmann & Weinstock, Halle a. S., Leipziger- u. Weissenfels a. S., Markt an- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- und Wechsel-Verkehr etc.**

**Kursnotierungen der Berliner Börse vom 22. Januar.**

(Ergänzungs-Kurse, s. auch I. Ausgabe.)

**Deutsche Fonds und Staatspapiere.**

Preuss. Staatsanleihe 1867	105,00
Preuss. Staatsanleihe 1871	146,80
Preuss. Staatsanleihe 1875	94,00
Preuss. Staatsanleihe 1880	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1885	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1890	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1895	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1900	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1905	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1910	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1915	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1920	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1925	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1930	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1935	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1940	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1945	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1950	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1955	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1960	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1965	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1970	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1975	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1980	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1985	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1990	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1995	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2000	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2005	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2010	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2015	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2020	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2025	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2030	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2035	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2040	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2045	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2050	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2055	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2060	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2065	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2070	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2075	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2080	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2085	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2090	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2095	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2100	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2105	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2110	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2115	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2120	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2125	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2130	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2135	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2140	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2145	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2150	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2155	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2160	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2165	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2170	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2175	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2180	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2185	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2190	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2195	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2200	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2205	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2210	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2215	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2220	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2225	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2230	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2235	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2240	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2245	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2250	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2255	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2260	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2265	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2270	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2275	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2280	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2285	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2290	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2295	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2300	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2305	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2310	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2315	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2320	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2325	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2330	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2335	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2340	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2345	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2350	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2355	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2360	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2365	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2370	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2375	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2380	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2385	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2390	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2395	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2400	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2405	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2410	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2415	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2420	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2425	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2430	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2435	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2440	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2445	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2450	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2455	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2460	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2465	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2470	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2475	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2480	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2485	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2490	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2495	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2500	100,00

**Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.**

Preuss. Staatsanleihe 1867	105,00
Preuss. Staatsanleihe 1871	146,80
Preuss. Staatsanleihe 1875	94,00
Preuss. Staatsanleihe 1880	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1885	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1890	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1895	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1900	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1905	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1910	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1915	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1920	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1925	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1930	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1935	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1940	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1945	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1950	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1955	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1960	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1965	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1970	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1975	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1980	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1985	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1990	100,00
Preuss. Staatsanleihe 1995	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2000	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2005	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2010	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2015	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2020	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2025	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2030	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2035	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2040	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2045	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2050	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2055	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2060	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2065	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2070	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2075	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2080	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2085	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2090	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2095	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2100	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2105	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2110	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2115	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2120	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2125	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2130	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2135	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2140	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2145	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2150	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2155	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2160	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2165	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2170	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2175	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2180	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2185	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2190	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2195	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2200	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2205	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2210	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2215	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2220	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2225	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2230	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2235	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2240	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2245	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2250	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2255	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2260	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2265	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2270	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2275	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2280	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2285	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2290	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2295	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2300	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2305	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2310	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2315	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2320	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2325	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2330	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2335	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2340	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2345	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2350	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2355	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2360	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2365	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2370	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2375	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2380	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2385	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2390	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2395	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2400	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2405	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2410	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2415	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2420	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2425	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2430	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2435	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2440	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2445	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2450	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2455	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2460	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2465	100,00
Preuss. Staatsanleihe 2470	100,00</